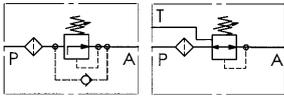


## Nr. 6917E

### Druckregelsitzventil

Einschraub-Bauform,  
max. Betriebsdruck 500 bar,  
min. Betriebsdruck 40 bar.



Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	Eingangsdruck an P max. [bar]	Einstelldruck an A min. [bar]	Einstelldruck an A max. [bar]	Q [l/min]	Rücklaufdruck an T [bar]	DI-1 Dichtung Best.-Nr.	Gewicht [g]
492330	6917E-2-130	500	8	130	6	-	407205	752
326462	6917E-3-130	500	8	130	6	≤ 20	407205	780
326686	6917E-2-380	500	30	380	12	-	407205	752
326488	6917E-3-380	500	30	380	12	≤ 20	407205	780

### Ausführung:

Leckkölfreies 2- bzw. 3-Wege-Druckregelventil als Einschraubventil in Sitzbauweise, direkt betätigt. Beim 3-Wege-Druckregelventil mit zusätzlichem Übersteuerungsausgleich (integrierte Druckbegrenzungsfunktion).  
Einschraubgewinde M24 x 1,5.

### Anwendung:

Das Druckregelventil ist in seiner Grundstellung offen. Es hält den Ausgangsdruck bei sich änderndem, höherem Eingangsdruck weitgehend konstant. Sobald am Verbraucher der eingestellte Druck erreicht ist, schließt das Ventil und ist leckkölfrei dicht. Steigt der Druck zwischen dem Ventilausgang und dem Verbraucher über den eingestellten Überlastwert, dann wird beim 3-Wegeventil der zu hohe Druck über den dritten Anschluss (T-Anschluss) abgebaut. Das Ventil kann vor einem Wegeventil im P-Kanal oder hinter einem Wegeventil im A und/oder im B-Kanal eingesetzt werden. Der zusätzliche Tankanschluss beim 3-Wegeventil ist immer vorzusehen.

### Merkmal:

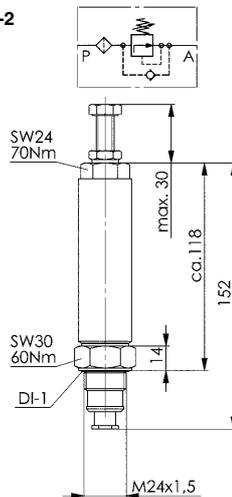
Beim 3-Wegeventil erfolgt das Einstellen des geregelten Druckes und des Übersteuerungsdruckes gleichzeitig über eine Stellschraube. Der Übersteuerungsdruck liegt immer ca. 10 bar über dem Regeldruck. Schutz vor Krafteinwirkung von außen und Schutz vor Durchschlagen des Ventils.

Der Durchfluss am Ventil erfolgt für die Regelfunktion von P nach A. Der Eingang P ist grundsätzlich durch ein Filterelement mit der nominellen Feinheit von 100 µm vor grober Verschmutzung geschützt. In umgekehrter Richtung am Ventil, (von A nach P) kann das Ventil frei durchströmt werden. Zum Einstellen und Ablesen des Druckes muss am Ventilausgang ein Druckanzeigergerät installiert werden. Die Druckverstellung erfolgt über eine Verstellerschraube. Die Druckeinstellung ist plombierbar.

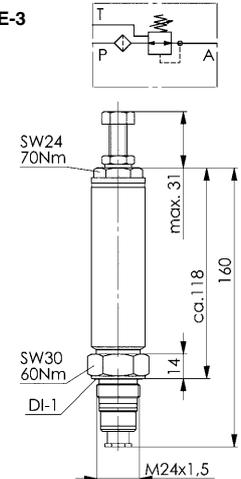
### Hinweis:

Montageanleitung beachten.

6917E-2



6917E-3



### Einbaumaße:

